

Organisatorisches

Ansprechpartnerinnen:

Tanja Buck

Referentin Erzieherische Hilfen
Geschäftsführung Evangelischer Fachverband
Erzieherische Hilfen RWL
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Telefon 0211 6398-291
E-Mail t.buck@diakonie-rwl.de

Heike Hüls

Verwaltung
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Geschäftsbereich Familie, Bildung und Erziehung (FABE)
Telefon 0211 6398-292
E-Mail h.huels@diakonie-rwl.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

<http://www.diakonie-rwl.de/formulare/hze/ausschuss-jugendhilfepolitik>

Wir versenden keine Anmeldebestätigung.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Wegbeschreibung

Veranstaltungsort:

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe
Geschäftsstelle Düsseldorf
Lenaustraße 41
40470 Düsseldorf

Anreise: www.diakonie-rwl.de/anfahrt

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bundesbahn bis Düsseldorf-Hauptbahnhof
Straßenbahnlinie 709 (Richtung Grafenberg), umsteigen bei Haltestelle „Schlüterstraße“ in Straßenbahnlinie 712 (Richtung Ratingen bzw. Oberrath) bis Haltestelle „Graf-Recke-Straße“ Buslinie 834 (Richtung Belsenplatz) bis Haltestelle „Clara-Viebig-Straße“, von dort Fußweg auf der Graf-Recke-Straße in Richtung Grafenberger Wald, etwa 5 Minuten
S-Bahn bis Haltestelle D-Wehrhahn, von dort Straßenbahnlinie 712 (Richtung Ratingen bzw. Oberrath) bis Haltestelle „Graf-Recke-Straße“

Diakonie 
Rheinland
Westfalen
Lippe

EF
Evangelischer Fachverband
für Erzieherische Hilfen RWL

Junge Volljährige in und nach der Hilfe zur Erziehung

Übergänge gemeinsam nachhaltig gestalten

Fachtag	12. Juni 2015 in Düsseldorf
www.diakonie-rwl.de	

Einführung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der 14. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung appelliert daran, die Gruppe der Jugendlichen und der jungen Volljährigen nicht zu vergessen.

In den erzieherischen Hilfen sind die Einrichtungen stets gefordert, jungen Menschen in kurzer Zeit den Weg in ein selbstständiges Leben zu ermöglichen, so dass sie ohne pädagogische Hilfen auf eigenen Füßen stehen können.

Die Hintergründe dafür sind vielfältig. Es sind einerseits die hohen Kosten für Hilfen, die mit ebenfalls hohen Erwartungen an Erfolge und Mitwirkung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen verbunden sind.

Es sind aber auch die Autonomiebestrebungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sie selbst auf Beendigung, zumindest der stationären Hilfeformen, drängen lassen. Zugleich ist festzustellen, dass sich die Phase der Verselbständigung verlängert hat. Viele junge Menschen nutzen bis in die Mitte des dritten Lebensjahrzehnts die Unterstützung durch das Elternhaus oder andere verlässliche Bezugspersonen. Diese Möglichkeit haben Jugendliche, die in öffentlicher Erziehung aufgewachsen sind, oft nicht.

An vielen Einzelbeispielen lässt sich belegen, dass die jungen Menschen zu früh aus Hilfen entlassen werden oder den Zugang zu geeigneten Hilfen nicht finden. Leider scheitern viele „zwischen“ den Rechtskreisen am Übergang Schule – Beruf, manche tauchen in der Wohnungslosenhilfe auf oder werden straffällig.

Mit Expertinnen und Experten wollen wir auf dem Podium erörtern, wie Übergänge gemeinsam nachhaltig gestaltet werden können.

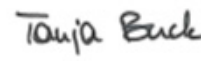
Im World-Café wollen wir Ideen zur Weiterentwicklung und zur Überbrückung der Schnittstellen gemeinsam diskutieren.

Bringen Sie auch gerne junge Menschen als Expertinnen und Experten in eigener Sache mit.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und einen anregenden fachlichen Austausch.



Hilde Benninghoff-Giese
Ausschuss Jugendhilfepolitik
Ev. Fachverband Erzieherische Hilfen RWL



Tanja Buck
Geschäftsführung
Ev. Fachverband Erzieherische Hilfen

Programm

09:30 Uhr **Stehcafé**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Helga Siemens-Weibring

Geschäftsbereichsleitung FABE, Diakonie RWL

Hilde Benninghoff-Giese

Ausschuss Jugendhilfepolitik

10:10 Uhr **Video-Statements junger Erwachsener**

10:20 Uhr **Podiumsgespräch**

Anke Burmeister

Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene im Jugend-Job-Center, Landeshauptstadt Düsseldorf

Dagmar Hanses, Mdl

Sprecherin für Rechts- und Jugendpolitik, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dirk Redemann

Ev. Fachverband Gefährdetenhilfe

Michael Walde

Ev. Fachverband Erzieherische Hilfen RWL

Moderation:

Ulrike Bavendiek

Ev. Fachverband Erzieherische Hilfen RWL

11:50 Uhr **Imbiss und Getränke**

12:15 Uhr **World-Café**

Übergänge gemeinsam nachhaltig gestalten

- Übergang Schule – Beruf
- Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten – junge Wohnungslose
- Was brauchen wir für gute Lösungen?

13:00 Uhr **Plenum**

Zusammenfassung der Ergebnisse

13:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**